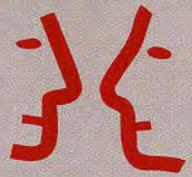


Fortbildung

für sozialpädagogische
Fach- und Führungskräfte



H A M B U R G



Hamburger Qualifizierungsprogramm für Tagespflegepersonen

zur Förderung von Kindern
in der Tagespflege



Behörde für Soziales,
Familie, Gesundheit
Hamburg und Verbraucherschutz



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Zertifikat

Langzeitqualifizierung
„Förderung von Kindern in der Tagespflege“

Yamile Caballero Garcia, geb. 26.09.1974

hat die Langzeitqualifizierung für Tagespflegepersonen
gemäß Kindertagespflegeverordnung vom 13. Juni 2006
erfolgreich absolviert.

Hamburg, den 09.11.2010

i. A. Martin Nitzgens-Messersch
Dieter Gerber

Fortbildung für sozialpädagogische Fach- und
Führungskräfte

Zertifikat

Langzeitqualifizierung

„Förderung von Kindern in der Tagespflege“

im Rahmen des Hamburger Qualifizierungsprogramms für
Tagespflegepersonen

Für den Erwerb des Zertifikates wurde die erfolgreiche Teilnahme an Fortbildungen im Umfang von mindestens 180 Unterrichtsstunden in den drei Qualifizierungsphasen nachgewiesen.

Grundqualifizierung (E 1 und E 2)

Zur Grundqualifizierung gehören Kurse aus den Themenschwerpunkten:

▪ Tagespflege­tätigkeit: Den gesetzlichen Auftrag erfüllen	15	Stunden
▪ Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege		
▪ Zusammenarbeit mit den Eltern		
▪ Eingewöhnung in der Kindertagespflege		
▪ Die Beziehung zum Tagespflegekind bewusst gestalten / Weitere Qualifizierungswege		
▪ Weitere Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson	30	Stunden
▪ Erste Hilfe am Kind (als zusätzliche Voraussetzung, ohne Anrechnung auf die Langzeitqualifizierung)	12	Stunden

Aufbauqualifizierung (V 1)

Die Aufbauqualifizierung umfasst vertiefende Kurse aus den Themenbereichen:

▪ Entwicklung von Kindern	18	Stunden
▪ Erziehung von Kindern	18	Stunden
▪ Kommunikation und Kooperation	18	Stunden
▪ Praxisberatung / Supervision	24	Stunden
▪ Kinderschutz und Kinderrechte	9	Stunden
▪ Kurse zu Themen eigener Wahl	18	Stunden

Abschlusskurs (V 2)

Im 30 Unterrichtsstunden umfassenden Abschlusskurs erfolgten die Reflexion der bisherigen Qualifizierung, die Erstellung eines schriftlichen Berichtes zu einem Fachthema oder einer Fallsituation und die Darstellung eines mündlichen Themas im Kolloquium. Das Kolloquium wurde im Dezember 2008 erfolgreich absolviert.

